

SPD-Fraktion
der Bezirksvertretung 6

An
Herrn Bezirksvorsteher
des Stadtbezirkes 6

13. Mai 2009

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion:
ISS-Dome Straßenbahnanbindung

Die Verwaltung wird gebeten, Alternativen zur ursprünglich geplanten Straßenbahnanbindung des ISS-Dome in Rath über den Linienweg der Linie 701 zu entwickeln. Die Ergebnisse einer gesicherten Straßenbahnanbindung des ISS-Dome sind dem Ordnungs- und Verkehrsausschuss spätestens zu den Haushaltsberatungen dieses Jahres vorzulegen.

Sachdarstellung:

Die Verwaltung hat den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften darüber informiert, dass die Erschließung des ISS-Dome an der Theodorstraße über die geplante Straßenbahntrasse parallel zur S-Bahnlinie (S6) als nicht gesichert angesehen werden muss. Damit entfällt ein wesentlicher Bestandteil der Betriebsgenehmigung für den ISS-Dome in Rath, der damit nur noch mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV) und einem Buspendelverkehr erreichbar ist. Der ÖPNV nutzt dieselben Fahrspuren wie der MIV, dies führt zu Zeitverlusten durch Verkehrsstaus, weil die ursprünglich geplante Straßenbahntrasse als unbefestigte Grünfläche nicht für den ÖPNV zur Verfügung steht.

Vor Bekanntwerden der gescheiterten Grundstückverhandlungen mit den Anliegern der Gewerbegrundstücke an der Wahlerstraße hat die Verwaltung Beschlüsse zum Erwerb von Grundstücksflächen an der Theodorstraße zur Errichtung von Besucherparkplätzen am ISS-Dome herbeigeführt, um das lange absehbare höhere

MIV-Aufkommen zu bewältigen, weil eine leistungsfähige ÖPNV-Anbindung aus Sicht der Verwaltung nicht möglich erscheint. Zudem sollen Mittel in Höhe von 2,3 Mio. € aus dem Konjunkturpaket zur Herstellung der Besucherparkplätze am ISS-Dome verwandt werden. Dieser Betrag sollte in die Planung und den Bau einer verlängerten Linie 707 eingesetzt werden, da der Verkehrswert deutlich über dem eines Parkplatzes liegt.

gez. Ralf Thomas

gez. Walter Beeker

gez. Günter Burghaus

des Stadtbezirks 06

des Stadtbezirks 06

- 7 Bauvoranfrage Hoferhofstraße 76-78 (Flurstücke 86, 87, 88) - Neubau eines II-geschossigen Wohnhauses mit 8 Garagen
Vorlage 176 58/2009**

siehe Tagesordnungspunkt 6

- 8 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
Bauantrag Eitelstraße 32 - Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage
Vorlage 176 64/2009**

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam behandelt.

Die Bezirksvertretung 6 fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung 6 genehmigt folgende gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 36 Abs. 5 Satz 2 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung 6 beschließt die Erteilung der Baugenehmigung.

Düsseldorf, den 25.08.2009

**gez. Jürgen Buschhüter
Bezirksvorsteher
des Stadtbezirks 06**

**gez. Walter Beeker
Mitglied der Bezirksvertretung 6
des Stadtbezirks 06**

- 9 Bauantrag Eitelstraße 32 - Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage
Vorlage 176 62/2009**

siehe Tagesordnungspunkt 8

- 10 Antrag der SPD-Fraktion:
ISS-Dome Straßenbahnanbindung
Vorlage 176 45/2009**

Herr Thomas erklärt für die SPD-Fraktion, den Antrag zurückzuziehen, jedoch genau zu beobachten, wie sich die Angelegenheit bis zum Ende des Jahres entwickeln werde.

- 11 Lichtmasterplan Teil 2 - Abwägung und Beschluss - Kenntnisausgabe**

öffentlich nicht öffentlich

SPD-Fraktion
der Bezirksvertretung 6

An
Herrn Bezirksvorsteher
des Stadtbezirkes 6

09.03.2010

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion:
ISS-Dome Straßenbahnanbindung

Die Verwaltung wird gebeten, Alternativen zur ursprünglich geplanten Straßenbahnanbindung des ISS-Dome in Rath über den Linienweg der Linie 701 zu entwickeln und dabei insbesondere eine Verlängerung der 707 ins Auge zu fassen.

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hatte bereits im Mai 2009 einen entsprechenden Antrag in die Bezirksvertretung 06 eingebracht. Dort hatte die CDU-Fraktion erklärt, „inzwischen lägen Informationen seitens der Verwaltung vor, wonach es Fortschritte bei den Grundstücksverhandlungen für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 701 gäbe. Man wolle diese Verhandlungen nicht durch einen Beschluss behindern oder belasten.“

Der Antrag wurde daraufhin zurückgestellt und im September erneut behandelt. Dort erklärte Herr Hahn, stellvertretender Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement: „In den aktuellen Verhandlungen sei die Stadt den Eigentümern jedoch entgegengekommen, so dass er davon ausgehe, dass eine Einigung erzielt und die Verträge noch in diesem Jahr unterzeichnet werden können und im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden könne.“

Nichts davon ist eingetreten und die Verlängerung der 701 in weite Ferne gerückt. Deshalb ist es jetzt an der Zeit endlich Alternativen zu berücksichtigen und zu prüfen.

gez. Ralf Thomas

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Nordseite der Heinrichstraße entlang des Kittelbachs zwischen den Brücken sog. Robidogs und Abfallbehälter aufzustellen.

**8 Antrag der SPD-Fraktion:
ISS-Dome Straßenbahnanbindung
176 32/2010**

Herr Thomas verweist darauf, dass die SPD sowohl im OVA als auch in der Bezirksvertretung 6 seit 2006 immer wieder Anfragen zu diesem Thema gestellt habe. Der verstorbene Beigeordnete Leonhardt habe berichtet, dass seit 2005 bereits Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt würden, der Beigeordnete Dr. Bonin habe am 12.03.2008 erklärt, die Gespräche mit den Grundstückseigentümern stünden kurz vor dem Abschluss. Seit fünf Jahren würden also Verhandlungen geführt, ohne dass ein Ergebnis erzielt werden konnte.

Herr Eggeling fragt nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen.

Herr Strerath berichtet, dass Herr Beigeordneter Dr. Bonin den Ordnungs- und Verkehrsausschuss im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 24.02.10 über den aktuellen Stand der Grundstücksverhandlungen zur Verlängerung der Linie 701 informiert habe. Die Verwaltung sei nach wie vor zuversichtlich, die Verlängerung der Linie 701 zeitnah umsetzen zu können. Es stünden aktuell neue Angebote zur Diskussion, die Anlass zur Hoffnung auf eine baldige Einigung geben.

Eine Umsetzung einer noch zu erarbeitenden Planung zur Verlängerung der Linie 707 wäre – vorbehaltlich eines reibungslosen Planungs- und Verfahrensverlaufs – frühestens in fünf Jahren möglich.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Wortlaut der **abgelehnten** Beschlussdarstellung:

Die Verwaltung wird gebeten, Alternativen zur ursprünglich geplanten Straßenbahnanbindung des ISS-Dome in Rath über den Linienweg der Linie 701 zu entwickeln und dabei insbesondere eine Verlängerung der 707 ins Auge zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4 SPD
Nein:	8 CDU, 1 Bü90/Grüne
Enthaltungen:	keine

**9 Antrag der SPD-Fraktion:
Errichtung eines Bürgerzentrums (Saal)
176 33/2010**

Herr Freitag berichtet, dass es aus Sicht des Brauchtums bei größeren Veranstaltungen in Rath an geeigneten Räumlichkeiten fehle. Viele Kirchengemeinden befänden sich in finanziell schwierigen Situationen, so dass zunehmend Ge-

öffentlich nicht öffentlich

SPD-Fraktion
der Bezirksvertretung 6

An
Herrn Bezirksvorsteher
des Stadtbezirks 6

08.01.2013

Anfrage

Anfrage der SPD-Fraktion:
Verlängerung der Straßenbahnlinie 701

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Verfolgt die Verwaltung weiterhin das Ziel die Straßenbahnlinie 701 bis zum ISS-Dome zu verlängern?
2. Treffen Meldungen Düsseldorfer Medien zu, dass die Verlängerung aus Haushaltsgründen um Jahre verschoben wird?
3. Treffen Meldungen ebenfalls aus Düsseldorfer Medien zu, dass mit den Eigentümern der auf der geplanten Trasse gelegenen Grundstücke eine Einigung erzielt sei und die Verzögerung nur eine reine Kostenfrage sei?

Begründung:

Ggf. mündlich

gez. Ralf Thomas

öffentlich nicht öffentlich

CDU-Fraktion
der Bezirksvertretung 6

An
Herrn Bezirksvorsteher
des Stadtbezirks 6

05.06.2013

Anfrage

Anfrage des Herrn Peters:
Straßenbahnlinie 701 - Baubeginn der Verlängerung

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Vertrag mit dem Eigentümer über den Erwerb des letzten fehlenden Grundstücks nunmehr abgeschlossen und notariell und grundbuchmäßig abgewickelt?
2. Ist nunmehr der Baubeginn der Verlängerungsstrecke zum ISS-Dome noch in 2013 tatsächlich vorgesehen und wann ist ggf. mit der Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der Verlängerungsstrecke zu rechnen?

Begründung:

In der Sitzung vom 23.01.2013 beantwortete die Verwaltung die Frage der SPD-Fraktion zum Stand der Angelegenheit u.a. dahingehend, das sich die Verhandlungen zum letzten fehlenden Grundstück in der finalen Abstimmung befänden und erst danach ein Bauzeitenplan erstellt werden könne.

Wegen der Bedeutung für die Stadt und Rath bitten wir die Verwaltung dringend, die Bezirksvertretung jeweils auf den neuesten Stand zu halten. Insofern ist es von großem Interesse zu erfahren, welchen Fortschritt es im letzten halben Jahr gegeben hat.

Weitere Begründung ggf. in der Sitzung.

gez. Gerhard Peters